

RS OGH 1988/3/24 13Os31/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.03.1988

Norm

JGG 1961 §31 Abs1
StPO §292
StPO §485 Abs1 Z2
StPO §486 Abs2

Rechtssatz

Durchführung der Hauptverhandlung und Urteilsfällung durch den Einzelrichter in einer Jugendstrafsache § 1 Z 4 JGG) auf Grund eines (sohin formell verfehlten) Strafantrages verletzen das Jugendgerichtsgesetz 1961 im III und VII Hauptstück sowie im § 26. Der OGH hebt das Urteil des Einzelrichters auf und trägt diesem auf, gemäß § 485 Abs 1 Z 2 StPO die Entscheidung der Ratskammer einzuholen (siehe sodann § 486 Abs 2 StPO).

Entscheidungstexte

- 13 Os 31/88
Entscheidungstext OGH 24.03.1988 13 Os 31/88

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0088571

Dokumentnummer

JJR_19880324_OGH0002_0130OS00031_8800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at